

LESEPROBE

Hanna Hümmer
LASS LEUCHTEN MIR DEIN ANGESICHT

MORGEN 197

Herr,
ich freue mich über Dein Wort wie einer,
der eine große Beute erhält.
Ich freue mich über Dich,
dass Du in Deiner Liebe mit mir redest.
Du bist so nah,
Du bist ganz da für mich,
und ich darf da sein für Dich.
Herr, ich danke Dir
für dieses beglückende Geheimnis.
Ich danke Dir, dass Du mich lieb hast.
Ich bitte Dich, hilf mir,
Dich immer inniger zu lieben,
nicht nur mit dem Wort,
sondern auch mit der schlichten Tat.
Heilige meine Liebe zu Dir,
dass sie wahr sei,
dass kein fremdes Feuer darin brenne.
Meine Liebe gehöre Dir allein.
Deine heilige Liebe sei in mir
zu allen Menschen.
Herr, segne diesen Tag!

ABEND 205

Herr Jesus Christus,
wir bringen Dir diesen Tag zurück
mit allem, was er gebracht hat,
mit allem, was uns bewegt hat.
Wir danken Dir, dass wir wissen
um den Raum Deiner Liebe
in allen Situationen unseres Lebens,
wenn wir noch klagen
und unzufrieden sind mit unserem Leben.
Du verstehst unsere Gedanken,
unsere Nöte und Anfechtungen.

Du stillst unser Fragen.
Wir bringen Dir die Menschen,
die Dich nicht kennen und lieben,
die nicht an Deine Liebe glauben.
Sie ist größer als alle Schuld.
Wir danken Dir,
dass Du in der Nacht denen hilfst,
die Dich zu den Menschen tragen,
die Dir dienen an Kranken- und Sterbebetten,
in den Häusern des Vergnügens
und des Elends,
auf den Strassen und Gassen der Städte.
Herr, erbarme Dich ihrer!
Erbarme Dich unser!

CHRISTSEIN IN DER WELT 227

Herr,
vor Dir dürfen wir aussprechen,
was wir selbst nicht bewältigen können.
Sieh an das ganze Elend der Menschen
und der Völker,
das Auf und Ab der Kriege
und alles Leid, alles Durcheinander.
Sieh an, wie viele Völker zugrunde gehen,
wie sie sich gegenseitig vernichten.
Herr, erbarme Dich!
Wir bringen Dir unsere Ratlosigkeit,
unsere Entschlusslosigkeit,
unsere Hilflosigkeit und Traurigkeit.
Herr, Du allein kannst eingreifen
in das Geschehen der Völker,
in die Geschichte der Welt.
Du allein hast Wege
nicht nur zu den Obersten des Staates,
sondern auch zu den Geringsten,
zu den Elenden und Geschlagenen.
Herr, wir rufen Deinen Namen aus
über allem, was in der Welt ist.
Wir warten auf Dein Heil.
Wir warten auf Dein Werk.
Wir warten als Dein Volk auf Dich.

ADVENT

20

Lass leuchten Dein Angesicht
über uns allen, Herr Jesus!
Lass in unseren Herzen Raum werden,
Dich zu empfangen, Dich zu grüßen,
Dich zu lieben, Dir die Ehre zu geben,
Dich anzubeten als den wunderbaren Rat,
den König aller Könige, den Herrn aller Herren.
Wir danken Dir,
Du verschmähst es nicht,
Dich in unser armes Leben
hineinzugeben und hineinzulieben,
zu leiden und zu siegen.
Ehre sei Dir, Christe!

PASSION

71

Herr Jesus Christus!
Du bist uns begegnet
als der große Bruder,
der uns aufgenommen hat.
Du zeigst uns den Vater.
Du bringst uns zum Vater.
Du bist uns begegnet
als der schwache Bruder
in allen Ängsten und Anfechtungen,
in allen Leiden.
Bis in das Sterben hinein
hast Du alle menschlichen Schwachheiten
getragen und erlitten.
Du hast sie für uns
durchgegangen und durchsiegt.
Wir beten Dich an
als unseren starken Bruder,
der den Tod überwunden hat,
der die Sünde getilgt
und dem Satan die Macht genommen hat.
Du hast uns aufgetan
das Leben mit dem Vater
im Heiligen Geist.
Wir danken Dir, o Jesu,
Du unser großer Bruder!

Siehe, hier bin ich, Herr,
tue mich auf für Dich,
dass in meinem Herzen
nichts anderes brenne
als die Liebe zu Dir,
dass in meinem Herzen
nichts anderes leuchte
als das Geweihtsein an Dich,
und verschließe mich völlig für Dich,
dass ich bleibe in der Einsamkeit mit Dir
und Dein Geheimnis in mir reife.

© Christusbruderschaft Selbitz
– Buch- & Kunstverlag –